

# ZUSCHNEIDEN UND POLIEREN VON FEUERFESTEN MATERIALIEN UND GLAS

Anleitung zum Zuschneiden und Polieren von feuerfesten Materialien und Glas, bei dem große Mengen an luftgetragendem Staub entstehen können.

## ZUGANG

Beschränken Sie den Zugang zum Arbeitsbereich ausschließlich auf berechtigtes Personal.

## AUSRÜSTUNG UND BETRIEB

- Staubbildung kann durch Anwendung von Nassschnittverfahren eingedämmt werden, indem die Ausbreitung von Feinstaub in der Luft durch Binden des Staubs im Wasser verhindert wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzuleitungen geeignet sind und gewartet werden. Treffen Sie Vorkehrungen, um das Einfrieren bei kaltem Wetter zu verhindern.
- Treffen Sie Vorkehrungen, um den Schutz vor Legionellen und sonstigen Biostoffen zu gewährleisten. Wenn das zum Nassschneiden verwendete Wasser wieder zugeführt wird, vergewissern Sie sich, dass es regelmäßig auf seinen pH-Wert und Verschmutzung durch Mikroorganismen geprüft wird.
- Die Versorgung mit angemessenen Entwässerungssystemen ist unerlässlich, wenn Wassersprüngeräte und Schläuche verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anlagen etc. ausreichend gegenüber Gefahren, die mit der Arbeitsumgebung verbunden sind, sowie gegen Wasser und silikogenem Staub geschützt sind.
- Verwenden Sie Schneid- und Polierwerkzeuge, die kein kristallines Siliziumdioxid enthalten.



## INSTANDHALTUNG

- Stellen Sie sicher, dass die technische Einrichtung gemäß den Empfehlungen des Herstellers/Lieferanten stets ordnungsgemäß gewartet und repariert wird.

## PRÜFUNG

- Prüfen Sie die technischen Einrichtungen mindestens einmal pro Woche, bei ständiger Benutzung häufiger, auf sichtbare Anzeichen von Schäden. Bei unregelmäßigem Gebrauch vor jeder Verwendung prüfen!
- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

## REINIGUNG

- Reinigen Sie die technische Einrichtung in regelmäßigen Abständen.
- Verwenden Sie einen Staubsauger oder Nassreinigungsverfahren.
- **Reinigen Sie nicht trocken mit einem Besen oder unter Verwendung von Druckluft.**
- Verhindern Sie, dass angesammelter Staub/Ablagerungen vor dem Reinigen austrocknen.

## SCHULUNG

- Stellen Sie Ihren Mitarbeitern Informationen über die gesundheitlichen Auswirkungen zur Verfügung, die mit Quarzfeinstaub verbunden sind.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt sowie Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.4.** und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

## ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Siehe Anleitungsblatt **2.3.3.**
- Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die nebenstehende Checkliste anwenden zu können.

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Siehe Anleitungsblatt **2.1.15** "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)".
- Kennzeichnen Sie die Bereiche, in denen die persönliche Schutzausrüstung getragen werden muss.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt.
- Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den von den Ausrüstern empfohlenen Intervallen.
- Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen ausreichend sind.

## MITARBEITER-CHECKLISTE FÜR DIE BESTMÖGLICHE ANWENDUNG DER SCHUTZMAßNAHMEN

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die sicheren Arbeitsverfahren Ihres Arbeitgebers befolgen.
- Achten Sie bei jeder verwendeten Einrichtung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung und herabgesetzter Leistung. Teilen Sie es Ihrem Vorgesetzten mit, wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen.
- Reinigen Sie die technische Einrichtung nach ihrer Verwendung.
- Reinigen Sie mit einem Staubsauger oder Nassreinigungsverfahren.
- Benutzen, warten und lagern Sie die zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte gemäß Anweisungen.
- Stellen Sie die Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen sicher, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

Dieses Anleitungsblatt soll es allen Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen.

Dieses Blatt gibt Hilfestellung bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen, insbesondere zum Zuschneiden und Polieren von feuerfesten Materialien und Glas.

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposition zu vermindern.

Je nach den spezifischen Umständen ist es zum Zweck der Minimierung einer Exposition gegenüber Quarzfeinstaub nicht in jedem Fall erforderlich, alle Schutzmaßnahmen anzuwenden, die in den Anleitungsblättern angeführt sind.

Dieses Blatt ist auch allen Arbeitnehmern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell auf die Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz befasst.